

DEUTSCHE GÜTEGEMEINSCHAFT MÖBEL E.V.

## Presse-Information



### Klimaneutraler Möbelhersteller:

## Möbelwerke A. Decker reduzieren und neutralisieren seit 2016 ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen

**Fürth/Borgentreich. Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) hat die Möbelwerke A. Decker erneut als „Klimaneutraler Möbelhersteller“ zertifiziert. Seit 2016 bilanziert, reduziert und neutralisiert das Unternehmen aus Borgentreich seine CO<sub>2</sub>-Emissionen. „Die Möbelwerke A. Decker sind von Anfang an Mitglied im Klimapakt für die Möbelindustrie. Zum fünften Mal konnten wir das Unternehmen jetzt für sein vorbildliches Engagement zum Wohle des Klimas und nachfolgender Generationen auszeichnen“, freut sich DGM-Geschäftsführer Jochen Winning.**

Der DGM-Klimapakt ist ein Schulterschluss der teilnehmenden Möbelhersteller, die dem Klimawandel und seinen bereits spür- und sichtbaren Auswirkungen auf die Umwelt entgegen-treten. Das gemeinsame Ziel ist erstens die Bilanzierung, zweitens die Reduzierung und drit-tens schließlich die Neutralisierung von klimaschädlichem CO<sub>2</sub> quer durch alle Unternehmens-bereiche. „Es ist bemerkenswert, dass der Massivholzmöbelhersteller Decker seine CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr nochmal signifikant reduzieren konnte“, so Winning. „Für die Ablösung der unvermeidlichen Treibhausgasemissionen schließlich erwirbt ein von uns als ‚Klimaneutraler Möbelhersteller‘ zertifiziertes Unternehmen hochwertige Klimaschutzzertifikate von Projektbetreibern auf der ganzen Welt.“

Diese Zertifikate kommen beispielsweise Projekten zur Aufforstung, zur Gewinnung regenerativer Energien oder zur Trinkwasseraufbereitung zugute. Das Besonders an den ausgewählten Projekten sei, dass sie sowohl die globale CO<sub>2</sub>-Bilanz verbessern als auch die Infrastruktur vor Ort fördern. Zudem nutzt die Auszeichnung „Klimaneutraler Möbelhersteller“ auch dem Ver-trieb des ostwestfälischen Massivholzmöbelherstellers, wie DGM-Geschäftsführer Winning er-klärt: „Die zertifizierten Hersteller sind angehalten, offensiv mit dem Klimalabel und ihrem En-gagement für das Klima zu werben. Es kann ihnen einen Wettbewerbsvorteil verschaffen und für das wichtige Thema Klimaschutz sensibilisieren. Wir alle können und müssen mithelfen,

das 1,5-Grad-Ziel der UN zu erreichen.“ Diese Zertifizierungen sorgen für Transparenz und dienen damit auch der Bewusstseinsbildung und der Orientierung des Enderbrauchers.  
DGM/FT

**Bild:** Das Label „Klimaneutraler Möbelhersteller“ der Möbelwerke A. Decker. Grafik: DGM

Weitere Informationen gibt es unter [www.dgm-moebel.de](http://www.dgm-moebel.de)

19. Mai 2021